

# **Stadtarchiv Geseke**

## **Bestand**

**Archiv der Familie Bredenoll zu Geseke**

**(1570 – 1899)**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
a) Familienangelegenheiten	1
b) Salzwerk zu Westernkotten	2
c) Salzwerk zu Salzkotten	3
d) Posthalterei zu Geseke	5
e) Gastwirtschaftsbetrieb zu Geseke	6
f) Grundbesitz	7
g) Kapitalangelegenheiten	8

## Vorwort

Landesarchivrat Dr. Wolfgang Leesch bemerkte zu diesem Bestand anlässlich der Erstverzeichnung in dem 1954/55 angelegten maschinenschriftlichen Findbuch:

"Die Ehefrau Josepha des Laurenz Bredenoll (geb. 1781, gest. 1836), der 1812 den sogenannten "Posthof" am Hellwege zu Geseke erwarb, war die Tochter des Rentmeisters Mantell zu Lichtenau und die Schwester des Justizkommissars Mantell zu Paderborn."

Zum Salzwerk zu Salzkotten bemerkte Leesch: "Das Salzwerk auf der Saline zu Salzkotten (1/24 Anteil), das den von Spiegel-Desenberg gehörte, wurde meierstädtisch ausgetan gegen eine jährliche Salzrente an Erbsälzer und zuerst an die Familie Kettler bis 1676; nachdem die drei erbberechtigten Brüder Stephan, Caspar und Goswin Kettler in die Gesellschaft Jesu eingetragen waren und diese das Salzwerk übernommen hatte, verkaufte Stephan Keller als Rektor der Jesuiten zu Paderborn 1693 an den Paderbornischen Frei- und Gografen Matthias Engers, von dem es 1693 Johann Matthias Engers, Stadtkämmerer zu Salzkotten, übernahm, bis es von diesem 1723 der Paderbornische Hofrichter Lic. Johann Kersting erwarb. 1756 erhielt es vom Paderbornischen Kanoniker Kersting dessen Schwager Dr. jur. Joh. Wolrad Anton Bredenoll zu Paderborn. Dieser vermachte das Salzwerk 1769 seinem Bruder, dem Priester Christian Ehrenfried Laurenz Bredenoll, von dem es 1786 der Neffe Caspar Wolrad Bredenoll zu Westernkotten erbte, dem dann 1809 sein Sohn Laurenz Bredenoll, Posthalter zu Geseke (seit 1812) und 1836 sein Enkel Theodor Bredenoll im Besitze folgte.

Für die eigentliche Verwaltung setzten die Erbsälzer in der Regel Unterpächter ein: Joh. Matthias Engers seit 1723, Bürgermeister Siebel zu Salzkotten seit 1727, Bürgermeister Suren zu Salzkotten seit 1756, Bürgermeister Andreas Prüßen zu Salzkotten seit 1768, Franz Josef Suren seit etwa 1814, W. Grundhoff.

Der Priester Ehrenfried Christian Laurenz Bredenoll besaß auch ein Salzwerk an der Saline zu Westernkotten und Grundbesitz in Westernkotten, womit er durch Testament vom 5.9.1789 ein Familienfideikommiss stiftete, das über Caspar Bredenoll an dessen Erwitter Nachkommen gelangte. (Siehe auch Theodor Wirsal, Zur Geschichte der Familie Bredenoll, in: Geseker Heimatblätter, Nr. 44 (1933) o.S.)."

## a) Familienangelegenheiten

- 1** 1770 - 1783  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 1  
Akten des Rentmeisters Mantell zu Lichtenau betr. die Vormundschaft für die Erben des Rentmeisters Wichmann zu Lichtenau, insbesondere die Verwaltung von deren Geseker Gütern
- 2** 1834 - 1835  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 2  
Mütterlicher Erbanteil der Frau Postmeister Josepha Bredenoll geb. Mantell
- 3** 1836 - 1857  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 3  
Erbstreit zwischen Bredenoll zu Geseke und Bredenoll zu Erwitte wegen der Bredenollschen Familienfideikommiss zu Westernkotten (Salzwerk zu Westernkotten, Haus und Garten zu Westernkotten): Gerichtsakten des Posthalters Bredenoll zu Geseke  
Bd. 1: 1836 - 1857  
Bd. 2: 1851 - 1852  
2 Bde.
- 4** 1829 - 1854  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 4  
Erbstreit zwischen Bredenoll zu Geseke und Bredenoll zu Erwitte wegen der Bredenollschen Familienfideikommiss zu Westernkotten (Salzwerk zu Westernkotten, Haus und Garten zu Westernkotten): Schriftwechsel des Posthalters Bredenoll zu Geseke
- 5** 1829 - 1854  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 5  
Erbstreit zwischen Bredenoll zu Geseke und Bredenoll zu Erwitte wegen der Bredenollschen Familienfideikommiss zu Westernkotten (Salzwerk zu Westernkotten, Haus und Garten zu Westernkotten): Handakten des Justizkommissars Mantell II zu Paderborn  
Bd. 1: 1829 - 1851  
Bd. 2: 1830 - 1831  
Bd. 3: 1834 - 1854  
3 Bde.
- 6** 1836 - 1837  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 6  
Regelung des Nachlasses des Posthalters und Gastwirts Laurenz Bredenoll (gest. 1836)
- 7** 1570 - 1864  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 7  
Verschiedene Familienangelegenheiten der Familie Bredenoll  
Enthält u.a.: Vergleich zwischen Bernd von Hörde zu Störmede einerseits und Georg von Brednol und Andreas Ratberge andererseits über den Wiederaufbau eines abgebrannten Schafstalls (gleichzeitige Abschrift eines Zerters), 1570.

## **b) Salzwerk zu Westernkotten**

8

1676 - 1844

Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 8

Angelegenheiten des Salzwerks zu Westernkotten

Quittung für die Familie von Hörde, ausgestellt für deren Beauftragten Christian Bredenoll, 1676; Abrechnung des Laurenz Bredenoll als von Hördischen Salzverwalters zu Westernkotten, 1731; Bohrversuche des Saline Westernkotten, 1844.

## c) Salzwerk zu Salzkotten

- 10** 1843 - 1856  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 10  
Klage der Salineneigentümer und Erbsälzer zu Salzkotten gegen den Staat wegen rückständiger Salzabgaben und darauf bezügliche gerichtliche Aussage der Erbsälzerin Witwe Bredenoll zu Geseke
- 11** 1775 - 1816  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 11  
Baumaßnahmen an der Gesamtsaline zu Salzkotten (Beiträge des Erbsälzers Bredenoll zu den Baukosten des alten und neuen Gradierhauses)
- 12** 1771 - 1818  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 12  
Werkmeisterrechnungen (Anteil Bredenolls an den Kosten)
- 13** 1662 - 1832  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 13  
Bemeierung der Familien Ketteler, dann (seit 1693) Engers, dann (seit 1723) Kersting, schließlich (seit 1756) Bredenoll mit dem von Spiegelschen Salzwerk zu Salzkotten
- 14** 1723 - 1838  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 14  
Aufnahme in das Erbsälzer-Kollegium zu Salzkotten (Sälzereid, Bürgereid, Kollegialbeiträge)  
Enthält u.a.: Aufnahmen des Hofrichters Kersting in das Erbsälzerkollegium, 1723; Ableistung des Sälzereides durch Dr. jur. Bredenoll und Meierbrief für diesen, 1756; Vereidigung des Bürgermeisters Prüßen zu Salzkotten für den Priester Laurenz Bredenoll als Erbsälzer, 1769; Bestimmungen über die Aufnahme als Erbsälzer, 18. Jh.; Aufnahme des Theodor Bredenoll in das Sälzerkollegium, 1838.
- 15** 1752 - 1770  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 15  
Verschiedene nicht auf das Salzwerk bezügliche Angelegenheiten des Paderborner Kanonikers Kersting (Besitzer des von Spiegelschen Salzwerkes), insbesondere Kapitalangelegenheiten
- 16** 1777 - 1839  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 16  
Verwaltung des Bredenollschen Salzwerks durch Unterpächter (Conrad Prüßen, Bürgermeister zu Salzkotten, Joseph Suren, W. Grundhoff), insbesondere Zahlungsanweisungen und Quittungen  
Enthält u.a.: Pachtvertrag Bredenolls mit Bürgermeister Prüßen, 1777; Abschlussrechnung des W. Grundhoff vor Übernahme der Verwaltung durch Theodor Bredenoll selbst, 1839.
- 17** 1791 - 1819  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 17  
Baumaßnahmen und Arbeiten im Bredenollschen Salzwerk (Rechnungen)

- 18** 1813 - 1848  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 18  
Holzlieferungen für das Bredenollsche Salzwerk
- 19** 1739 - 1812  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 19  
Salzdeputat des Bredenollschen Salzwerks an Familie von Spiegel-Desenberg, sowie (seit 1812) an Postdirektor Joseph Daltrop zu Paderborn  
Enthält u.a.: Verkauf eines Teils der Bredenollschen Salzrente durch Franz Wilhelm Freiherr von Spiegel-Desenberg an Postdirektor Joseph Daltrop zu Paderborn, 1812.
- 20** 1813 - 1815  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 20  
Salzverkäufe aus dem Bredenollschen Salzwerk
- 21** 1854 - 1859  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 21  
Ablösung von Salzprästationen
- 22** 1754 - 1816  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 22  
Verschiedene Rechnungsangelegenheiten des Bredenollschen Salzwerks
- 23** 1812 - 1858  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 23  
Administrationsrechnungen für Postmeister Bredenoll aus dem Salzwerk
- 24** 1819 - 1832  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 24  
Administrationsrechnungen für Postmeister Bredenoll aus dem Salzwerk (Konzepte)
- 25** 1819 - 1837  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 25  
Belege zur Administrationsrechnung
- 9** 1610 - 1861  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 9  
Angelegenheiten des Erbsälzerkollegiums zu Salzkotten  
Enthält u.a.: Vertrag zwischen Bischof Dietrich von Paderborn und den Erbsälzern zu Salzkotten über das dortige vom Bischof neuerbaute Salzhaus und den Salzzehnten (beglaubigte Abschrift des 17. Jahrhunderts), 1610; Sälzerordnung des Bischofs Hermann Werner zu Paderborn für Salzkotten, 1700; Auszug aus dem Sälzerreglement (betr. Abgaben des Sälzers an das Kollegium), 18. Jahrhundert; Neuregelung des Salzvertriebs im oberwäldischen Bezirk, um 1770; Einladungen zu den Konferenzen des Sälzerkollegiums, 1843 - 1849; Statuten des Salinenvereins für das Fürstentum Waldeck, 1856.

## **d) Posthaltereie zu Geseke**

**26**

1825 - 1850

Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 26

Postangelegenheiten

Enthält u.a.: Bitte Laurenz Bredenolls um Erhöhung seines Posthaltergehaltes  
(mit Aufzählung der Posten), 1815.



## e) Gastwirtschaftsbetrieb zu Geseke

27

1818 - 1850

Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 27

Gastwirtschaft Bredenolls, insbesondere Abrechnungen über Lieferung für die Gastwirtschaft

Enthält u.a.: Gastwirtsrechnungen Laurenz Bredenolls u. a. für Stiftsrentmeister Kinkel, 1818 - 1834; Konzession zum Schankbetrieb für Theod. Bredenoll, 1841.

## f) Grundbesitz

- 28** 1812 - 1858  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 28  
Grundstücksangelegenheiten der Familie Bredenoll zu Geseke, insbesondere Grundstücksverzeichnisse
- 29** 1807 - 1808  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 29  
Administration der Güter des Henrich Bertelsmeyer zu Verna durch Laurenz Bredenoll zu Salzkotten
- 30** 1826 - 1840  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 30  
Passivschulden und Pachtrückstände des Postmeisters Bredenoll beim Stift Geseke (Stiftsrentmeister Kinkel)
- 31** 1833 - 1837  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 31  
Erben des Dr. jur. Hillenkamp (Vormund Stiftsrentmeister Kinkel) ./ . Laurenz Bredenoll wegen rückständiger Landpacht
- 32** 1812 - 1834  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 32  
Ankauf des Posthofs und des Thülhofs zu Geseke aus dem Besitze der Witwe des Dr. Reen durch Posthalter und Gastwirt Laurenz Bredenoll (1812) und Zinszahlung aus der schuldigen Kaufsumme an die Tochter Franziska Reen
- 33** 1834 - 1840  
Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 33  
Klage des Gewerken Joseph Kropf (gest. 1834) und seiner Erben wegen rückständiger Zinszahlungen Bredenolls an Kropfs Schwägerin Franziska Reen aus der Kaufsumme für den Posthof

## **g) Kapitalangelegenheiten**

- |   |               |
|---|---------------|
| <b>34</b>   | 1832 - 1840   |
| Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 34                                    |               |
| Aktivkapitalien und Schuldklagen Bredenolls                                   |               |
| <b>35</b>   | 1833 - 1840   |
| Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 35                                    |               |
| Passivkapitalien Bredenolls (Schuldforderungen gegen ihn)                     |               |
| <b>36</b>   | 18. / 19. Jh. |
| Alte Signatur: Familienarchiv Bredenoll 36                                    |               |
| Staatliche Abgaben Bredenolls (Schatzung, Salzakzise, landesherrliche Marken) |               |